



Jaquet AG

Thannerstrasse 19-25
CH-4000 Basel/Schweiz
Telefon (061) 383987
Telex 63259

W a n d l e r F T W 9 1 3

Einbau und Massbild

Siehe beiliegende Zeichnung No. 4-101.469

Anschluss

Der Anschluss hat gemäss dem beiliegenden Anschlusschema No. 4-101.574 zu erfolgen. Vor dem Anschluss ist zu überprüfen, dass die für das Gerät vorgesehene Speisespannung (siehe Bezeichnungsschild beim Spannungswähler) und die Stellung des Spannungswählers mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmen. Die zulässige Toleranz der Netzspannung beträgt $\pm 15\%$.

Wichtig ist eine zuverlässige Erdung des Gerätes (Klemme 18). Sofern ein elektromagnetischer Geber oder ein Ferrostatgeber angeschlossen wird, ist für die Geberleitung unbedingt ein zweiadriges abgeschirmtes Kabel zu verwenden. Die Abschirmung dieses Kabels ist zu erden (Klemme 3). Bei langen Ausgangsleitungen und hohem externem Störpegel kann es auch zweckmässig sein, die Ausgangsleitung zu erden. Dies soll an Klemme 9 (Pluspol) erfolgen.

Funktion des Gerätes

Der Wandler FTW 913 ist ein Messwertumformer, welcher eine Eingangsfrequenz in einen frequenzproportionalen Ausgangsgleichstrom umsetzt. Wenn er an einen Impulsgeber angeschlossen wird, so ist sein Ausgangsstrom proportional zur Drehzahl des Impulsgebers.

Einstellvorschriften

Der Wandler wurde in der Fabrik geeicht und kann sofort ohne weitere Eichungen oder Einstellungen in Betrieb genommen werden.

Technische Daten

Netzanschluss: Normal Wechselspannung, umschaltbar 120 und 220 V $\pm 15\%$, 50 ... 60 Hz
Zusatz D1: Gleichspannung, umschaltbar 6 und 12 V $\pm 15\%$
Zusatz D2: Gleichspannung, umschaltbar 24 und 48 V $\pm 15\%$

Eingang: Es sind Eingangsanschlüsse für folgende drei Arten von Impulsgebern vorhanden

A. Für elektromagnetische Geber oder andere Wechselspannungsquellen.

Ansprechspannung 50 mV_{eff}

Maximal zulässige Eingangswchselspannung: 100 V_{eff}

Maximal zulässige Eingangsgleichspannung: 25 V

Eingangsimpedanz: 25 kOhm

Unter Grenzfrequenz: 1 Hz

Der unempfindliche Eingangspol (Klemme 1) ist geerdet.

B. Für Ferrostatgeber

Eingebaute Speisung des Geberelementes. Speisespannung 12 V mit einem Innenwiderstand von 1,5 kOhm. Dynamische Ankopplung, Ansprechspannung 50 mV_{eff}, untere Grenzfrequenz 1 Hz

C. Für externen Geberverstärker

Eingebaute Gleichspannungs-Speisequelle für externen Geberverstärker. Speisespannung 12 V, $\pm 15\%$, -10% , max. Belastbarkeit 70 mA, Minuspol geerdet. Statische Ankopplung an das Ausgangssignal des Geberverstärkers.

Frequenzbereich: Fest eingeeicht, gemäss Typenschild (Minimal -20 Hz, maximal 0-20 kHz)
Der Frequenzbereich kann beliebig hoch und beliebig lange überschritten werden, ohne dass eine Beschädigung des Gerätes zu befürchten ist.

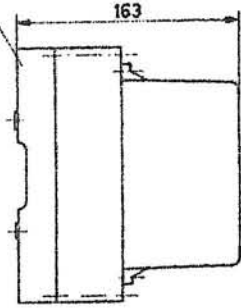
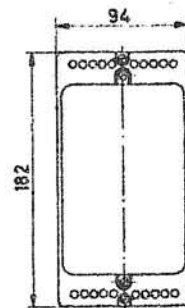
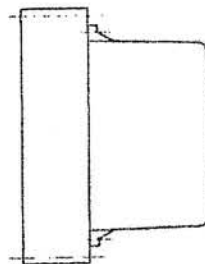
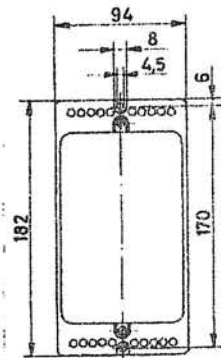
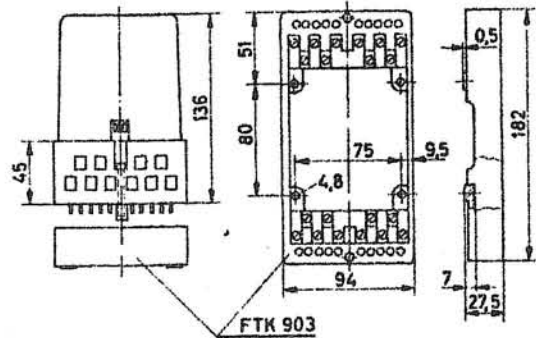
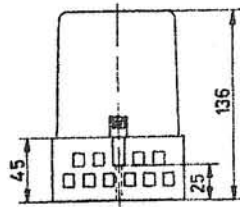
*) Zusatz D3: Gleichspannung, 16 V bis 36 V / max. 10 W.

Das Kunststoffgehäuse des Gerätes entspricht der Schutzart IP 20. Es ist für den Einbau in einen zusätzlich geschützten Raum (Schaltschrank etc.) vorgesehen. Sofern kein derartiger Raum zur Verfügung steht, sollte ein zusätzliches Schutzgehäuse vorgesehen werden. Entsprechende Stahlblechgehäuse in Schutzart IP 54 können geliefert werden. Die Massbilder der beiden Lieferformen des Gerätes (Normalausführung und steckbare Ausführung) sowie der Schutzgehäuse sind unten gegeben.

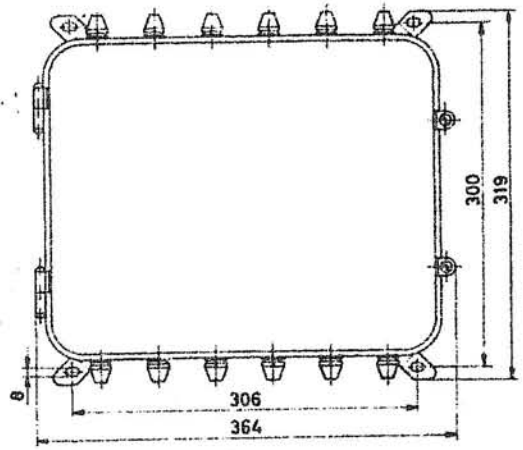
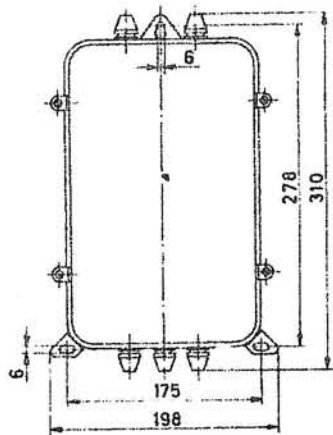
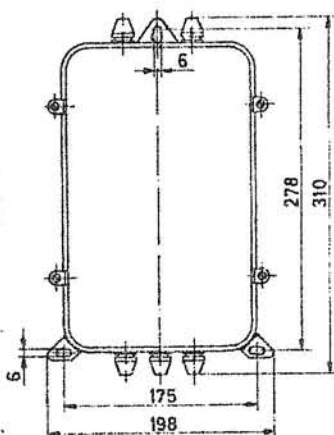
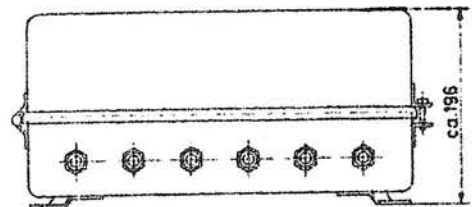
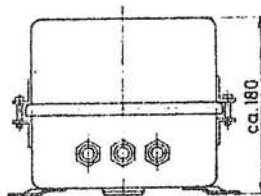
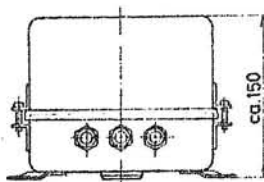
Die Einbaulage ist beliebig. Die durchsichtige Kunststoffhaube soll auch im eingebaute Zustand abgenommen werden können (Netzsicherung, ev. eingebaute Einstellknöpfe). Der robuste Aufbau schützt das Gerät weitgehend gegen Schläge und Vibrationen. Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt -20 bis +60°C.

Normalausführung

Steckbare Ausführung (Zusatzbuchstabe K)



Schutzgehäuse



FTB 901

FTB 901 K

FTB 902
FTB 902 K

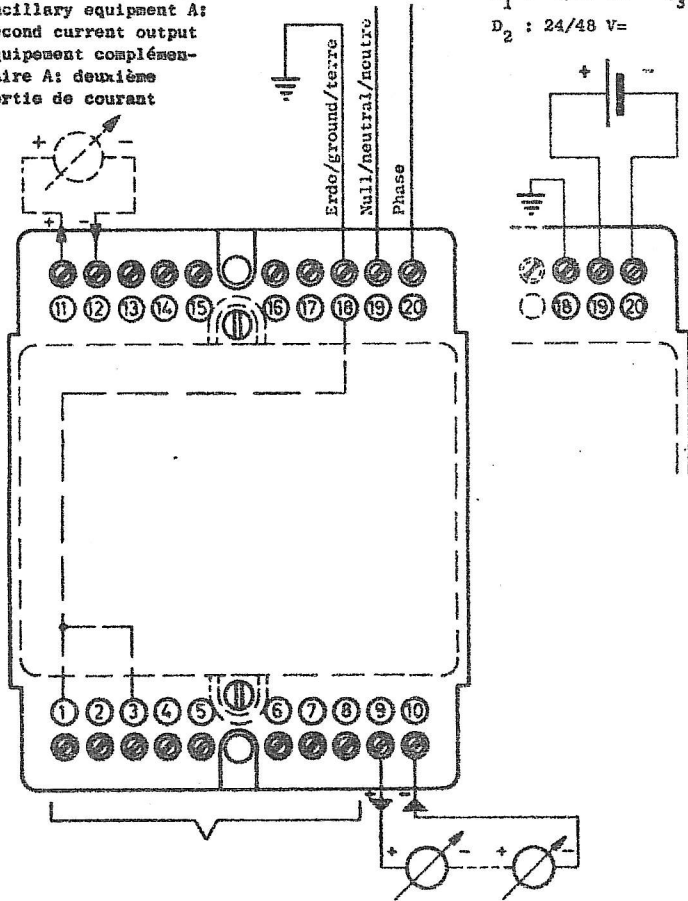
SPREISUNG / POWER SUPPLY / ALIMENTATION

Spannungsschild und Spannungswähler beachten!
Check the mains plate and the mains selector!
Observez la plaquette et le commutateur de tension!

Wechselspannungsspeisung Gleichspannungsspeisung
A.C. supply execution D.C. supply execution
exécution pour courant exécution pour courant
alternatif continu

D₁ : 6/12 V= D₃ : 16...36V=
D₂ : 24/48 V=

Zweiter Stromausgang
bei Zusatzausrüstung A:
ancillary equipment A:
second current output
équipement complémen-
taire A: deuxième
sortie de courant



ANSCHLUESSE DER IMPULS-
GEBER (siehe rechts)

CONNECTIONS FOR THE
IMPULS-TRANSMITTERS
(look at the right)

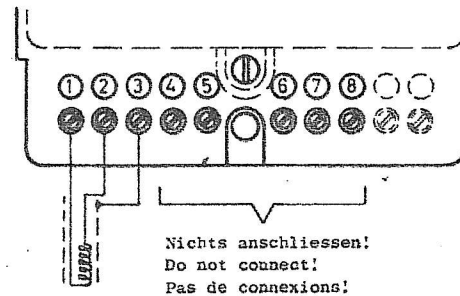
RACCORDEMENT DES TRANS-
METTEURS D'IMPULSIONS
(voir à droite)

Ausgangsstrom gemäss Typenschild
output current according to types plate
Courant de sortie selon la plaquette de types

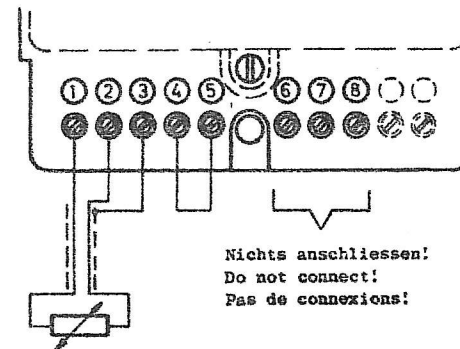
Lastwiderstand gemäss Typenschild
load resistance according to types plate
résistance de charge selon la plaquette de types

ANSCHLUESSE DER IMPULS-
GEBER
CONNECTIONS FOR THE IMPULS-TRANSMITTERS
RACCORDEMENT DES TRANSMETTEURS D'IMPULSIONS

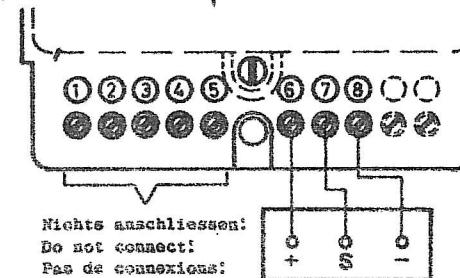
Elektromagnetische Geber
electromagnetic transmitters
transmetteurs électromagnétiques



Ferrostatgeber, HF-Geber
Ferrostat transmitter, HF-transmitter
Transmetteur Ferrostat, transmetteur HF

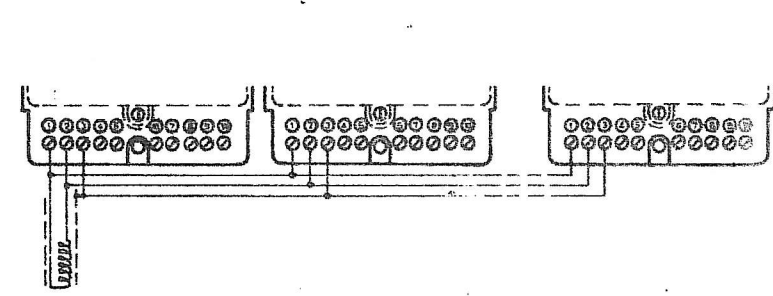


Geber mit Vorverstärker (z.B. Foto-
elektrischer Geber FIG 1076/1077)
transmitter with preamplifier (e.g. the
photoelectrical transmitter FIG 1076/1077)
transmetteur avec préamplificateur (par
exemple transmetteur photoelectrique FIG 1076/1077)

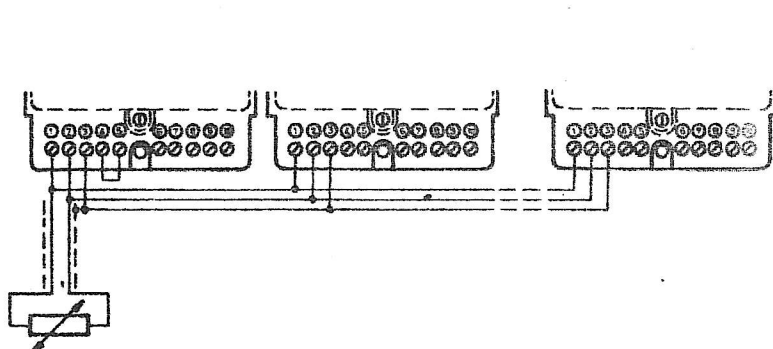


ZUSAMMENSCHALTUNG MEHRERER GERÄTE
CONNECTION OF SEVERAL UNITS
RACCORDEMENT DE PLUSIEURS APPAREILS

Elektromagnetische Geber
electromagnetic transmitters
transmetteurs électromagnétiques



Ferrostatgeber, HF-Geber
Ferrostat transmitter, HF-transmitter
Transmetteur Ferrostat, transmetteur HF



Geber mit Vorverstärker (z.B. Foto-
elektrischer Geber FIG 1076/1077)
transmitter with preamplifier (e.g. the
photoelectrical transmitter FIG 1076/1077)
transmetteur avec préamplificateur (par
exemple transmetteur photoelectrique FIG 1076/1077)

